

RECYFIX®PRO / RECYFIX®PLUS / RECYFIX®STANDARD - Einbauanleitung

Unsere Einbauanleitungen/Einbaubeispiele sind allgemein bekannte Vorschläge. Einbauarten aufgrund örtlicher Gegebenheiten sind von planender Seite festzulegen.

Die in Fachkreisen allgemein bekannten Vorschriften und Richtlinien, wie ZTVT, ZTV-Beton, RStO und ZTV Asphalt, sind beim Einbau zu berücksichtigen.

1. Es ist darauf zu achten, dass die anschließenden Oberflächenbeläge die Rinnenoberkante um 3 bis 5 mm dauerhaft überragen.
2. Heben Sie einen Graben aus und setzen Sie den Ablauf zum Anschluss an die Grundleitung. Setzen Sie zuerst den Einlaufkasten oder die erste Rinne direkt an die Grundleitung und verbinden Sie diese miteinander. Verbinden Sie die einzelnen Rinnenelemente mittels der vorgegebenen Muffe-/Feder-Verbindung. Beachten Sie dabei die Pfeilrichtung auf der Rinne.
3. Setzen Sie die Stirnwand und lassen Sie die Abdeckungen zur Aussteifung eingelegt. Ziehen Sie seitlich an den Rinnen eine Rückenstütze aus Beton hoch. Beachten Sie dabei die Angaben in den Einbaubeispielen bezogen auf die jeweilige Einbausituation und notwendige Belastungsklasse.
4. Bei auftretenden Horizontalkräften in eingebautem Zustand, wie z.B. bei Betonflächen und Stahlbetonkonstruktionen, sind wirksame Raumbaugliederungen in Längs- und Querrichtung gemäß DIN 18318 einzubauen.
5. Beim Einbau in Pflasterbeläge ist die Fuge entlang der Rinne mit Pflasterkies zu verfüllen bzw. bituminös zu vergießen.

Hinweis zur Verschraubung:

Kunststoffknebel der Nennweiten 100 mm und 150 mm sollten nach Anlegen der Schraube mit 4 Umdrehungen angezogen werden.

Beim Verschrauben der Abdeckungen mit Stahlknebeln ist ein maximales Anzugsdrehmoment von 5 Nm nicht zu überschreiten.

Für Einlaufkästen gelten sinngemäß dieselben Einbauanleitungen.

Hinweis: Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach bestem Wissen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Der Anwender ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch qualifiziertes Fachpersonal nicht befreit. Die Erwähnung von Handelsnamen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartig getesteter Produkte nicht aus. Weitere Informationen können dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt, bzw. den Anwendungsbereichen z.B. bei elastischen Spritzdichtungen entnommen werden. Bei Neuauflagen verlieren ältere Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 11/18

**Unsere Einbauanleitungen
finden Sie immer aktuell
unter www.hauraton.com**